

## Brandstifter gefaßt!

**Sonnberg, Kitzendorf – Brandstifter von Kitzendorf gefaßt. Schaden wird auf mehrere tausend Gold geschätzt.**

Nach wochenlangen Ermittlungen konnte endlich der Täter auf frischer Tat ertappt werden. Bereits fünf Brandanschläge in und um Kitzendorf sollen auf die Kappe von Herbert „Butzi“ K. gehen. Der wohl bekannteste Anschlag dürfte der auf die Kitzendorfer Textilmanufaktur gewesen sein, bei dem sowohl die Manufaktur als auch das daneben stehende Textillager Opfer der Flammen wurden. Der Sachschaden beträgt mehrere tausend Gold und wird derzeit von fachkundigen Schätzern genau ermittelt.

Der als bislang unauffällig geltende Täter wurde dabei ertappt, wie er mit einer Öllaterne den Heustadl eines ortsansässigen Bauern entzündet hat. „Ich hab gehört, wie jemand im Stadl herumschleicht und hab mir die Mistgabel geschnappt und nachgeschaut.

Da bin ich in den Stadl rein und hab grad noch gesehen wie die brennende Laterne ins Heu fällt und der Butzi aus der Luke springt. Ich glaub einen Mittäter dürft er auch ghabt haben, weil ich glaub da hab ich noch einen Schatten raushuschen gesehn, bin mir aber nicht so sicher.“, so Bauer Friedls Aussage nach der Löschung seines Stadls.

Erst wollte Butzi sich darauf ausreden, daß er sich mit einer bislang nicht auffindbaren Dame im Heustadl vergnügen wollte und die Laterne nur aus versehen herabgefallen ist, als sie befürchteten entdeckt zu werden. Nach einem mehrtägigen Verhör gestand er jedoch die Wahrheit und bekannte sich an den Brandanschlägen schuldig. Auch Bauer Friedl hat bei einer späteren Einvernahme ausgesagt, daß er sich mit dem mutmaßlichen Mittäter wohl geirrt habe.

## Unruhige Seelen

**Niederwald – Auf dem Friedhof bei Seeligen spukt es.**

Verschreckt sind die Einwohner Seelingsens seit es kürzlich auf ihrem Friedhof zu spuken begann. Früher ein idyllischer kleiner Yogolsacker nahe dem Dorf, jetzt der Schrecken der Bevölkerung. Man erzählt von seltsamen Lichtern und furchterregenden Geräuschen in der Nacht. Einem Versuch dem ganzen auf die Schliche zu kommen endete in einer panischen Flucht der Dörfler als sie dort einige schreckliche Gestalten sahen.

Eine Gruppe aus einem Tempel Yogols wurde bereits entsandt um die Vorfälle zu klären.

## Tragischer Unfall an der Akademie zu Zaubertal

**Zaubertal, Sonnberg – Magister Fellhain auf tragische Art verstorben.**

Ein tragischer Unfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich jüngst an der Zaubertaler Akade-

mie. Der altherwürdige Professor Magister Fellhain stürzte vom Balkon seines Arbeitszimmers. Bei der Betrachtung einer derzeit noch unbekanntem alchemischen Verbindung im Sonnenlicht dürfte der bekanntermaßen unter einer Sehschwäche leidende Professor über die Brüstung seines Balkons gestürzt sein. Die alchemische Substanz reagierte beim Aufschlag mit dem Körper des Professors und zersetzte seinen Oberlaib beinahe vollständig.

Professor Magister Fellhain unterrichtete seit vielen Jahren die Fächer „Alchemie“ und „Verteidigung gegen die dunklen Künste“. Er gründete zusammen mit einigen seiner Kollegen und Studenten eine Initiative zur Wiedereinführung der Verbote jener Magiearten, die vor drei Jahren zur Erforschung freigegeben wurden. Die Beisetzung seiner sterblichen Überreste ist am 9. dieses Monats geplant. Die Direktion der Akademie hat an diesem Tag eine Gedenkstunde angeordnet, in der der Unterricht ausgesetzt wird.

## Wertvoller Fund

**Niederwald – Magische Kostbarkeiten von unschätzbarem Wert gefunden**

Am südwestlichsten Zipfel Lischaus hat eine Expedition in einer alten Ruine eine bislang unentdeckte Kammer freigelegt. Die Forscher staunten nicht schlecht, als sie den Inhalt der Kammer zu Tage förderten. Neben herkömmlichen Wertgegenständen aus längst vergessenen Tagen fand man zahlreiche magische Gegenstände. Einige Ringe, die zum Teil mit alten königlichen Insignien versehen sind, einige alte Magierstäbe, einen Kelch und einen großen Spiegel. Die Gegenstände sollen für eine weitere Untersuchung nach Ringburg gebracht werden.

## Sonnberg setzt die Segel

**Himmelsbrunn, Sonnberg – Neue Schiffe, neue Möglichkeiten.**

Himmelsbrunn scheint in diesen Tagen das Zentrum von Sonnberg zu sein. Adelige,

Armeeangehörige, Beamte, Handwerker und Gelehrte besuchen aktuell in Scharen die Hafenstadt. Grund dafür waren mehrere bedeutsame Ereignisse.

Zum einen ist die erste Stufe des Hafenausbaus beendet worden. Der Hafen bietet jetzt Platz für mehrere große Schiffe. Vor einem Jahr konnte in den Himmelsbrunner Hafen gerade einmal ein großes Schiff einlaufen.

Aufgrund des Abschlusses von neuen Handelsverträgen mit anderen Ländern wurde auch bereits mit dem Bau der nächsten Stufe begonnen. Nach Abschluss der zweiten Stufe sollen noch mehr große Schiffe im Hafen Platz haben.

Weiters wurde die in Rekordzeit erbaute Himmelsbrunner Seefahrtsschule eröffnet. Obwohl es noch immer einen Mangel an fähigem Lehrpersonal gibt ist der Lehrbetrieb für einige Bereiche bereits aufgenommen worden. Durch die rasche Eröffnung hofft man schneller zukünftige Seeleute anlocken zu können. Die Eröffnung der Seefahrtsschule ist auch gleichzeitig die Geburtsstunde der Sonnberger Marine welche von Fürst Rutgar bei der Eröffnungsrede offiziell ins Leben gerufen wurde.

Und als ob das nicht genug Aufregung gewesen wäre sind noch zwei weitere Karavellen der Arganur-Klasse vom Stapel gelaufen.

Die Schiffsklasse ist nach Graf Arganur von Wehrfels benannt welcher im Jahr 223. nach Gumhold I. erfolgreich einen Aufstand niederschlug und im Zuge dessen die Kinder des damals ermordeten Fürsten Ulbart von Sonnberg retten konnte.

Mit der "Karans Wille" und der "Vilaras Hauch" besteht die Sonnberger Flotte jetzt aus fünf dreimastigen Karavallen der Arganur-Klasse und mehreren kleineren Schiffen.

Die Sonnberger Flotte soll primär für den Handel genutzt werden um aus anderen Ländern auf Lischau schwer oder nicht erhältliche Güter zu importieren. Außerdem soll sie bei Bedarf auch Piratenangriffe abwehren können.

Ein Wermutstropfen bleibt jedoch: Da noch immer nicht genug Seeleute rekrutiert werden konnten haben bisher nur vier der fünf Karavallen eine vollständige Mannschaft. Von offizieller Seite wurde aber angekündigt dieses Problem bald lösen zu wollen.

### **Diebische Dunkelelfen in Forstbühel?**

**Forstbühel, Sonnberg – Diebstähle häufen sich und Dunkelelfen werden verdächtigt.**

In der Baronie Lauberg herrscht derzeit große Aufregung um einige bisher nicht aufgeklärte

Diebstähle.

In den letzten Wochen und Monaten sind immer wieder Vieh, Nahrungsmittel, Schmuck und Kleidung aus Bauernhöfen in der Region um Forstbühel entwendet worden.

Der oder die Täter schlugen grundsätzlich in der Nacht zu und gingen dabei überaus geschickt vor.

Der Bauer Emil Drehwörter glaubt die Täter bei der Flucht gesehen zu haben und beschrieb sie Mitarbeitern des Rings folgendermaßen:

"Des worn elendige Sauhund, mieserablige! Hom ma mei beste Jackn und die Schmuckschatulln gfladert. Da worn fei wertvolle Erbstück von da Oma drin.

Die Stritzi hob i genau gsengn, des worn so dunkle Öffn. Ma heart ja oft solchane Gschichtn, oba das ma soelba mal von sowas betroffn sei kenntat, mit sowas hättat i nia grechnt."

Nachforschungen der Sonnberger Garde sind bisher ergebnislos geblieben. Für sachdienliche Hinweise, welche zur Ergreifung der Täter führen, hat die Garde in Forstbühel eine hohe Belohnung in Aussicht gestellt.

#### **Mikroweich Weichware**

*Bei uns finden Sie den besten Stoff. Ideal für ihre Fenster oder den Schreibtisch. Bei uns finden Sie bestimmt die richtige Weichware für ihre Hartware, egal ob Bett, Tisch oder Polstermöbel. Beziehen Sie jetzt alles neu mit Mikroweich Weichware.*

*Wenn helle Fuellen und Schokoladentorten nicht mehr genug sind:*

**Confiserie Koenigstetten -  
Zuckerbaeckerei auf hoechstem Niveau**

*Zu finden am Hauptplatz von  
Koenigstetten*

**Wolltest du schon immer einmal auf das offene Meer hinausfahren?  
Wolltest du schon immer einmal in weit entfernte Länder reisen?  
Wolltest du schon immer eine kleidsame Uniform tragen und  
Respekt und Ansehen genießen?**



**Dann melde dich noch heute zur Sonnberger Marine in der Seefahrtsschule in Himmelsbrunn!**

**Die Sonnberger Marine - Das Abenteuer wartet auf Dich!**